

Versand per Mail an:

Verteiler

Der Präsident
Univ.-Prof. Dr.
Hans-Jürgen Lange

Polizeitechnisches Institut
Fachbereich Waffen und
Schutzausstattung
Ansprechpartner:
Stefan Beckmann
Telefon +49 2501 806 - 422
Fax: +49 2501 806 – 466
stefan.beckmann@dhpol.de

Münster, 20. November 2018

Fachkonferenz der Deutschen Hochschule der Polizei zum Thema “Waffen- und Gerätewesen“ am 07. März 2019 in Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Verbindung mit der NürnbergMesse GmbH führt die Deutsche Hochschule der Polizei am 07. März 2019 in Nürnberg (ca. 09:00-17:00 Uhr) eine Fachkonferenz zum Thema "Waffen- und Gerätewesen" unter der Leitung des Polizeitechnischen Instituts durch.

Zielgruppe

- Technische Referenten/Sachbearbeiter aus den Innenministerien der Länder und des Bundes sowie nachgeordneter Dienststellen oder vergleichbarer Einrichtungen des Zolls und der Bundeswehr
- Vertreter von amtlich anerkannten Prüfstellen
- Vertreter vergleichbarer Institutionen europäischer Länder
- Waffentechnisches Personal der Polizeien der Länder und des Bundes

Ziel dieser Fachkonferenz ist es:

- über Neuentwicklungen von Waffen, Munition und Gerät zu berichten
- Erfahrungen über die in den Ländern und beim Bund eingeführten Waffen- und Munitionsarten, Geräte sowie Schutzausstattungen auszutauschen
- Erprobungsergebnisse und Beschaffungsvorhaben technischer Einsatzmittel mitzuteilen
- den Teilnehmern den Besuch der EnforceTac (<https://www.enforcetac.com>), der U.T.SEC (www.utsec.de) vom 06.-07. März 2019 und der IWA Outdoor Classics (<https://www.iwa.info>) 2019 vom 08.-11. März 2019 zu ermöglichen.

Hierzu bitte ich Ihre zuständigen Vertreter/innen zu entsenden.

Zur Erstellung des Programms für die Fachkonferenz wird um Nennung von Beratungspunkten und Vorträgen (wer trägt ggf. vor und welche Zeit wird benötigt?) zu den o. g. Themenbereichen bis zum 31. Januar 2019 gebeten. Es wäre wünschenswert, wenn für den Erfahrungsaustausch möglichst viele Beiträge erfolgen würden. Diese sollten allerdings nicht länger als 15 Minuten dauern.

Nach der Nennung von Beratungspunkten und Vorträgen/Beiträgen für die Fachkonferenz wird das Programm erstellt und rechtzeitig vor der Konferenz übersandt.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie, die Teilnehmermeldungen - möglichst per E-Mail - bis zum 31. Januar 2019 an die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), Herr Beckmann (PTI), E-Mail stefan.beckmann@dhpol.de zu richten.

Zugangsberechtigungen für die IWA, EnforceTac und U.T.SEC sind für die Teilnehmer/innen kostenfrei. Tagungsgebühren fallen nicht an.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Hans-Jürgen Lange)

